



15. Lohnunternehmer-Tag in Schleswig-Holstein

Ziele liegen 2011 im Landkreis Segeberg



■ **Präsident Walter Schütt mit den Gastgebern 2010 – Beate und Jörg Langbehn.**

Am **Donnerstag, 7. Juli 2011** ist es wieder soweit. Die schleswig-holsteinischen Lohnunternehmer begeben mit ihren Gästen den Lohnunternehmer-Tag. In diesem Jahr zum 2. Mal nach 2003 wieder im Landkreis Segeberg.

LU Drümmer macht den Anfang

Auf dem Betrieb von *Klaus und Fabian Drümmer* in Schmalfeld trifft sich die Gesellschaft zum gemeinsamen Frühstück und zur Betriebsbesichtigung des Landtechnischen Lohnunternehmens, das in diesem Jahr den Betriebsitz von Kaltenkirchen nach Schmalfeld verlegt hat.

Ein Unternehmen mit Tradition: 1920 mit Dreschmaschinen angefangen

und in Folgejahren um Mistfahren und Baggern erweitert. In Kaltenkirchen wurde das Betriebsgebäude 1976 errichtet und 1983 mit einer Landmaschinenwerkstatt erweitert. Heute wird fast die komplette landwirtschaftliche Dienstleistungspalette angeboten und ein umfassender Service im Bereich der Landmaschinenreparatur geboten.

Sauer-Danfoss ist weltweit vernetzt

Nach der Betriebsbesichtigung wollen wir die Firma *Sauer-Danfoss* in Neumünster besichtigen, die unter anderem durch ihre hydrostatische Antriebstechnik der Pumpen und weitere Steuerungstechnik inzwischen weltweit aufgestellt ist. Allein dieser Besuch ist lohnenswert, weil es kaum noch landtechnische Maschinen gibt, in denen nicht Sauer-Danfoss-Technik oder Software verbaut ist.

LU Blunk: Von 1982 bis in die Jetztzeit

Ein weiteres Highlight ist der anschließende Besuch der Firma *Blunk GmbH* in Rendswühren. Gegründet 1982 als Ein-Mann-Betrieb, zählt sie heute mit zu den größten Lohnunternehmen im Bundesgebiet. Den Kunden wird die komplette Palette land-

technischer Dienstleistung von der Bodenbearbeitung über die Aussaat bis hin zur Ernte der verschiedenen Kulturen geboten. Im kommunalen Bereich ist die Firma *Blunk* landesweit als Verwerter von Sekundärrohstoffen tätig und übernimmt Landschaftspflegemaßnahmen sowie Forst- und Erdarbeiten. Der Betriebsleiter, *Joachim Blunk* und seine Familie freuen sich darüber, ihren Betrieb vorzustellen und uns einen Einblick in die Betriebsphilosophie gewähren zu können.

Ausruhen im Wildpark

Im Anschluss sind zwei erholsame Stunden im *Wildpark Eekholt* eingeplant. Bei einem gemütlichen Rundgang können die Teilnehmer einheimische Wildtiere in ihrem natürlichen Lebensraum beobachten und ergänzend dazu Wildtierfütterungen und Flugvorführungen erleben.

Und zurück zum Start

Zurück am Ausgangspunkt können wir bei einem kühlen Bier einen erlebnisreichen Tag Revue passieren lassen und auch neue Kontakte zu Berufskollegen knüpfen. Die Gastgeber des Lohnunternehmer-Tags 2010 in Ostholstein, *Beate und Jörg Langbehn*, wünschen, mit einem Schmunzeln auf den Lippen, den Familien Drümmer und Blunk viel Spaß bei den Vorbereitungen.

■ Reese



iGreen-Review war ein großer Erfolg



■ **Die Organisatoren begrüßen die Teilnehmer (links Dr. Ansgar Bernardi, DFKI, rechts Dr. Josef Horstmann, Gf. Fa. Krone).**

Das iGreen-Review am 25. Mai in Spelle/Hopsten überzeugte. 21 von insgesamt 24 Projektpartnern wirkten an der Veranstaltung mit. Highlight war der erste herstellerübergreifende Einsatz von Feldhäckslern.

Zur Halbzeit der Projektlaufzeit wurden die bisherigen Projektergebnisse durch Vertreter des Projektträgers, *Ingo Ruhmann*, Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und *Alexander von Schmidt*, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) begutachtet.

Die Veranstaltung begann um 10:30 Uhr im Ausstellungszentrum der Fa. Krone in Spelle. Nach den Grußworten von *Dr. Ansgar Bernardi* und *Prof. Dr. Andreas Dengel*, DFKI, sowie des Gastgebers *Dr. Josef Horstmann*, Fa. Krone, stellten sich die Projektträger vor.

Nach der Einführung durch *Dr. Bernardi* wurde mittels Desktoprechner/Tischsets demonstriert, was nach der Mittagspause auf einer eigens für das Review von der Fa. Krone bereitgestellten Fläche in Hopsten an Technik zu sehen ist. *Carsten Ei-*



■ Die Feldtests wurden im Tagungsraum angelegt: v.l.n.r.: Carsten Eider, IIS, versorgte als „Kunde“ die Partner Axel Meyer, John Deere; Dr. Johannes Sonnen, Fa. Grimme; Christian Rusch, Claas und Jan Horstmann, Krone, online mit Aufträgen.



■ v.l.n.r. (vorn): Ingo Ruhmann, BMBF und Alexander von Schmidt, DLR, Projektträger; Dr. Klaus Schernewsky LU Service

der, IIS/FH-Bingen, beauftragte als „Kunde“ die Partner-Unternehmen als „Lohnunternehmer“ (Jan Horstmann, Krone; Christian Rusch, Claas; Axel Meyer, John Deere) mit Arbeiten. Im Rahmen der Demonstrationen legte Eider Aufträge mit den Tools der FH-Bingen, GeoEditor, GeoFormular und DispoTool für die Arbeiten Pflügen, Kreiselegen, Kartoffellegen, Pflanzenschutz und herstellerübergreifendes Grashäckseln an. Die Aufträge wurden der iGreen-Box übermittelt, von der sich die Terminals der Maschinen die Aufträge zur Arbeitserledigung herunterladen konnten. Während der Mittagspause gab Dr. Klaus Schernewsky vom LU Service dem anwesenden Fernseherteam von agrar-heute ein paar Statements zu den Vorteilen der iGreen-Technologien für Lohnunternehmer und Landwirte. Anschließend informierten Dr. Bernardi und Dr. Schernewsky im „Team-Teaching“ die sechs anwesenden Pressevertreter über das Projekt und die Aktionen auf der Testfläche. Der Reisebus, der die Review-Teilnehmer zur Testfläche gebracht hatte, wurde kurzerhand mit der Navigati-

onssoftware FieldNav der Fa. Lacos ausgestattet, um zu zeigen, wie problemlos die Auffindung von Zielen fernab von Straßen funktioniert. Angekommen auf dem Feld, konnten sich fast 70 Lohnunternehmer, Medienvertreter, Projektteilnehmer und die Projektträger von den reibungslosen Abläufen auf dem Feld überzeugen. Nachdem sich die Terminals der Maschinen mit den Auftragsdaten aus der iGreen-Box versorgt hatten, wurde eine Teilfläche des Schlags gepflügt, anschließend kam die Kreiselege zum Einsatz und dann wurden in das frische Saatbett Kartoffeln gelegt. Im Anschluss wurde auf die Fläche zur Demonstration einer Pflanzenschutzmaßnahme Wasser gespritzt. Der Höhepunkt der Praxisvorführung war der erste herstellerübergreifende Einsatz von Feldhäckslern. Ein Krone-Häcksler begann, das Gras zu häckseln, brach den Auftrag dann aber ab. Per E-Mail erhielt der zuständige Disponent beim Lohnunternehmer die Mitteilung, dass eine Fläche nicht vollständig bearbeitet worden war. Ein zweiter Feldhäcksler, eine



www.krone.de

NUTZFAHRZEUGE LANDMASCHINEN HANDEL

| SERVICE | KONTAKT |
|--------------------|------------------------|
| Mediathek | |
| Ersatzteilzentrum | Aktion des Monats |
| Kundendienst | Ballenverpackungen |
| Gebrauchtmaschinen | Krone Exchange Service |
| Termine | Ersatzteil-Katalog |
| Schulungen | Ansprechpartner |
| Prospekte | Downloadbereich |
| Logos | |
| Fotos | |
| Wallpaper | |
| Shop | |



...hält!

...excellent Twine Bindegarn halten, was sie versprechen. Ihre einmalige Reiß- und Knotenfestigkeit sorgen unter allen Erntebedingungen für beste Ballenqualität – Knoten für Knoten!



Claas-Maschine, wurde durch den Disponenten vom Büro aus für die Fertigstellung eingeplant. Dieser erledigte den angearbeiteten Häckselauftrag. Die Maschinendaten des Krone-Häckslers und des Claas-Häckslers konnten in iGreen angesehen und zusammengeführt werden. Die Vertreter der beiden Projektträger ließen es sich nicht nehmen, auf jeder Maschine ein paar Runden mitzufahren. Beide waren sichtbar begeistert von den großen Maschinen und der reibungslos funktionierenden iGreen-Technologie.

Nach der Praxisvorführung stellte Jan Horstmann, Fa. Krone, den Teilnehmern dar, dass alle Daten der praktischen Tests in der iGreen-Box angekommen waren. Im Anschluss daran stellten die verantwortlichen Projektleiter die Ergebnisse ihrer Arbeitspakete vor. Für die LU Service präsentierte Dr. Schernewsky die Arbeitspakete „Integration mit Agrartechnik/Feldtests“ und „Deployment/Verwertung und Statements aus der Praxis“. Im Schlusswort äußerte sich Ruhmann dahingehend, dass das Projekt

schon weiter ist, als er gedacht hatte. Er beglückwünschte das Konsortium zu den großartigen Erfolgen und bedankte sich für die ausgesprochen herzlich ausgeübte Gastgeberrolle der Fa. Krone.

■ Dr. Schernewsky

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



■ Jan Horstmann, Fa. Krone (li.) erklärt Alexander von Schmidt die Feldversuche; ganz rechts Dr. Yagmur Akgün, CCI



■ Ingo Ruhmann, BMBF, als iGreen-Pilot



■ Der von einem Krone-Häckslers angearbeitete Auftrag wurde von einer Claas-Maschine beendet.



■ Alexander von Schmidt, DLR, als Mitfahrer beim Pflügen



■ Ingo Ruhmann, BMBF und Jan Horstmann, Fa. Krone, als Mitfahrer beim Häckseln



■ Jan Horstmann, Fa. Krone (li.), im Gespräch mit Ingo Ruhmann, BMBF



■ Kartoffeln legen ist eine staubige Angelegenheit.



■ Viele interessierte Projektpartner (21 von 24 Partnerorganisationen haben am Review teilgenommen), Journalisten und Lohnunternehmer trafen sich bei den Feldtests.